



Umfrage Ergebnisse

Weihnachtsmarkt Bad Langensalza 2018

Revisionen:

1. 2019-01-09 PK
2. 2019-01-11 PK

[Vorwort](#)

[Fragen](#)

- [1. Frage - Positives](#)
- [2. Frage - Verbesserungsvorschläge](#)
- [3. Frage - Zukunftsaussichten](#)

[Ergebnisse](#)

- [1. Frage - Positives](#)
- [2. Frage - Verbesserungsvorschläge](#)
- [3. Frage - Zukunftsaussichten](#)

[Schlussfolgerungen](#)

Vorwort

Vom 13. - 16. Dezember 2018 fand der Weihnachtsmarkt in Bad Langensalza statt. Da BLU es sich zum Ziel gesetzt hat, die Stadt Bad Langensalza und seine Ortsteile für alle Bürger weiter zu entwickeln und zu verbessern, schließt dies auch Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt mit ein. Demzufolge hat BLU am 14. Dezember 2018 eine ergebnis-offene Umfrage zu diesem Thema gestartet.

Ziel der Umfrage war es die positiven Eindrücke zu sammeln, Kritikpunkte zu erfahren und Verbesserungsvorschläge der Bürger zusammen zu tragen.

In **keinster Weise** sollte diese Umfrage und seine Ergebnisse als negative Kritik am Veranstalter des Weihnachtsmarktes verstanden werden. Grundsätzlich finden wir es toll und ehrenhaft, dass sich einige Bürger für unsere Stadt einsetzen und großartige Veranstaltungen auf die Beine stellen.

Demzufolge möchten wir hier auch ein **großes Dankeschön** an den Gewerbeverein Altstadttring e.V. mit seinem Vorsitzenden Herrn König sowie allen Vereinsmitgliedern richten. Ohne Ihr Engagement wäre der Weihnachtsmarkt 2018 nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Fragen

Die Beantwortungsdauer sollte kurz gehalten werden. Demzufolge wurde die Umfrage auf drei relativ kurze Fragen beschränkt. Die Grundstruktur war mit Bedacht folgende:

1. Frage: Positives über den Weihnachtsmarkt
2. Frage: Verbesserungsvorschläge
3. Frage: Zukünftige Wachstums- und Verbreitungschancen

Alle drei Fragen hier im Überblick:

1. Frage - Positives

Ziel dieser Frage war es, die positiven Eigenschaften des Weihnachtsmarktes herauszustellen, damit diese ggf. für zukünftige Weihnachtsmärkte ausgebaut werden können.

1. Was gefällt Ihnen besonders am Weihnachtsmarkt in Bad Langensalza?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ist klein und fein | <input type="checkbox"/> Verschiedene Verkaufsstände |
| <input type="checkbox"/> Vielfältigkeit | <input type="checkbox"/> Attraktionen |
| <input type="checkbox"/> Essen und Getränke schmecken | <input type="checkbox"/> Kinderveranstaltungen |
| <input type="checkbox"/> Andere Meinungen (gerne hier eintragen) | |

2. Frage - Verbesserungsvorschläge

Ziel dieser Frage war es, Verbesserungsvorschläge zu benennen und deren Gewichtung zu erfahren. Nur wenn dies sachlich klargelegt ist, kann eine Weiterentwicklung im Sinne der Bürger erfolgen.

2. Was kann verbessert werden?

- Längere Öffnungszeiten
- Mehr Stände, mehr Vielfalt
- Eisbahn muss wieder her
- Mehr Aktivitäten
- Zum Aushängeschild der Stadt machen
- Andere Ideen (gerne hier eintragen)

3. Frage - Zukunftsaussichten

Ziel dieser Frage war es, einen vergleichbaren Maßstab zu etablieren, der die Möglichkeit schafft, ggf. ergriffene Veränderungen und deren Auswirkungen - seien sie positiv oder negativ - messen zu können. Die Attraktivität des Weihnachtsmarktes für die Bürger selbst ist die Grundvoraussetzung, um bei diesem Maßstab einen positiven Wert zu erzielen.

3. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie den Weihnachtsmarkt einem Freund oder Kollegen weiterempfehlen werden?

Gar nicht wahrscheinlich

Äußerst wahrscheinlich

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

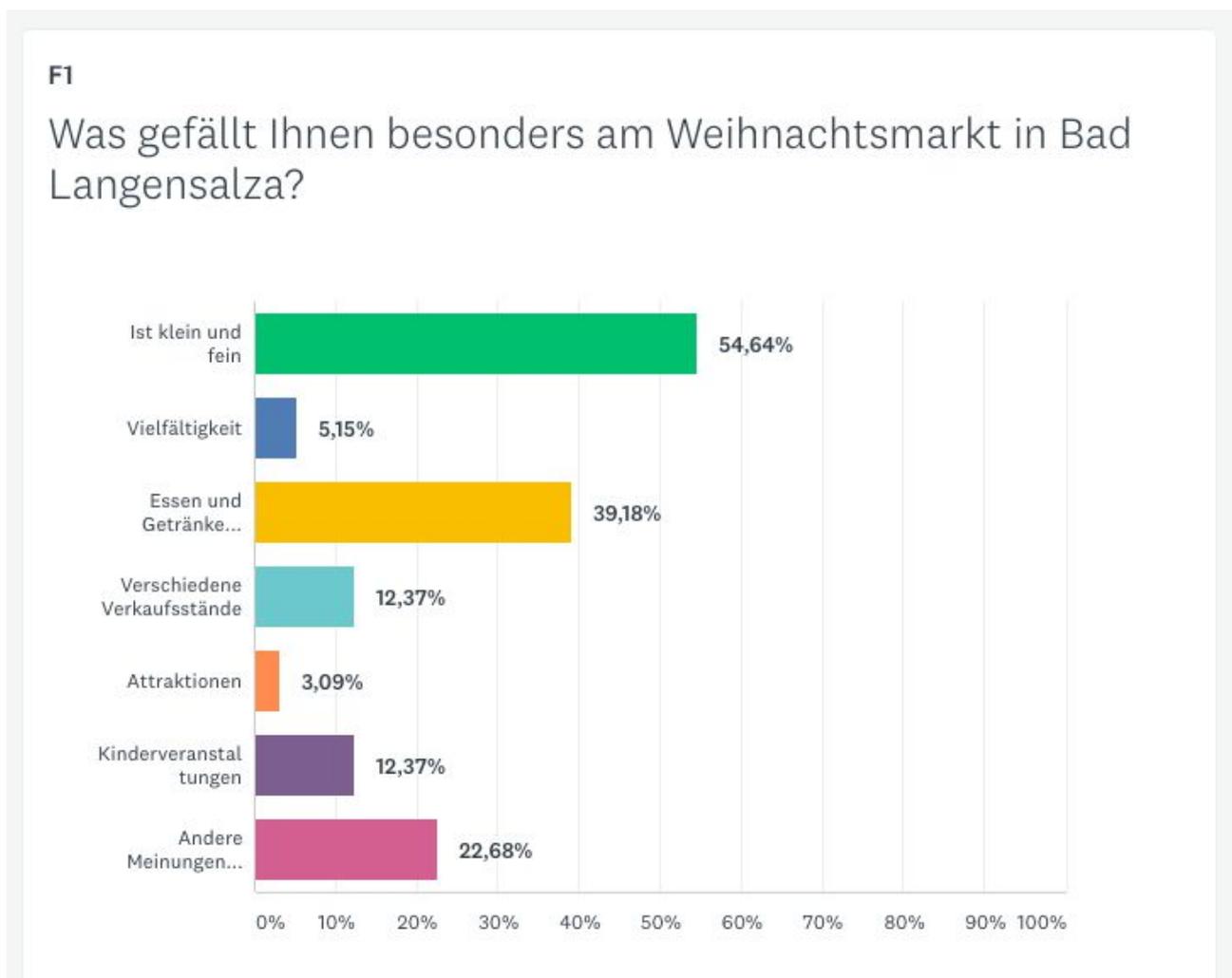
Es ist bei dieser dritten Frage zu beachten, dass hier eine sogenannte "Net Promoter Score" (NPS) Frage gestellt wurde. Demzufolge war die 0-10 Skala sowie die Art der Fragestellung festgeschrieben. Der einzige Begriff, der in der Fragestellung geändert werden konnte war "den Weihnachtsmarkt". Die restlichen Worte der Frage sind sowie die Antwort-Begriffe und -Skala sind fix. Mehr zum Thema NPS gibt es beispielsweise auf Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Net_Promoter_Score

Ergebnisse

Es ist hier wichtig nochmals darauf hinzuweisen, dass die Sammlung dieser Umfrageergebnisse einzig auf das Sachthema bezogen ist. Diese Ergebnisse sollen Ideen geben, um den tollen Weihnachtsmarkt für alle Bürger weiter zu entwickeln.

Insgesamt haben 207 Bürger an dieser Umfrage vom 14.12.2018 bis 08.01.2019 teilgenommen. Dies war eine Steigerung von 400% im Vergleich zur ersten Umfrage, die BLU am 4.12.2018 zu seiner Gründung gestartet hatte.

1. Frage - Positives



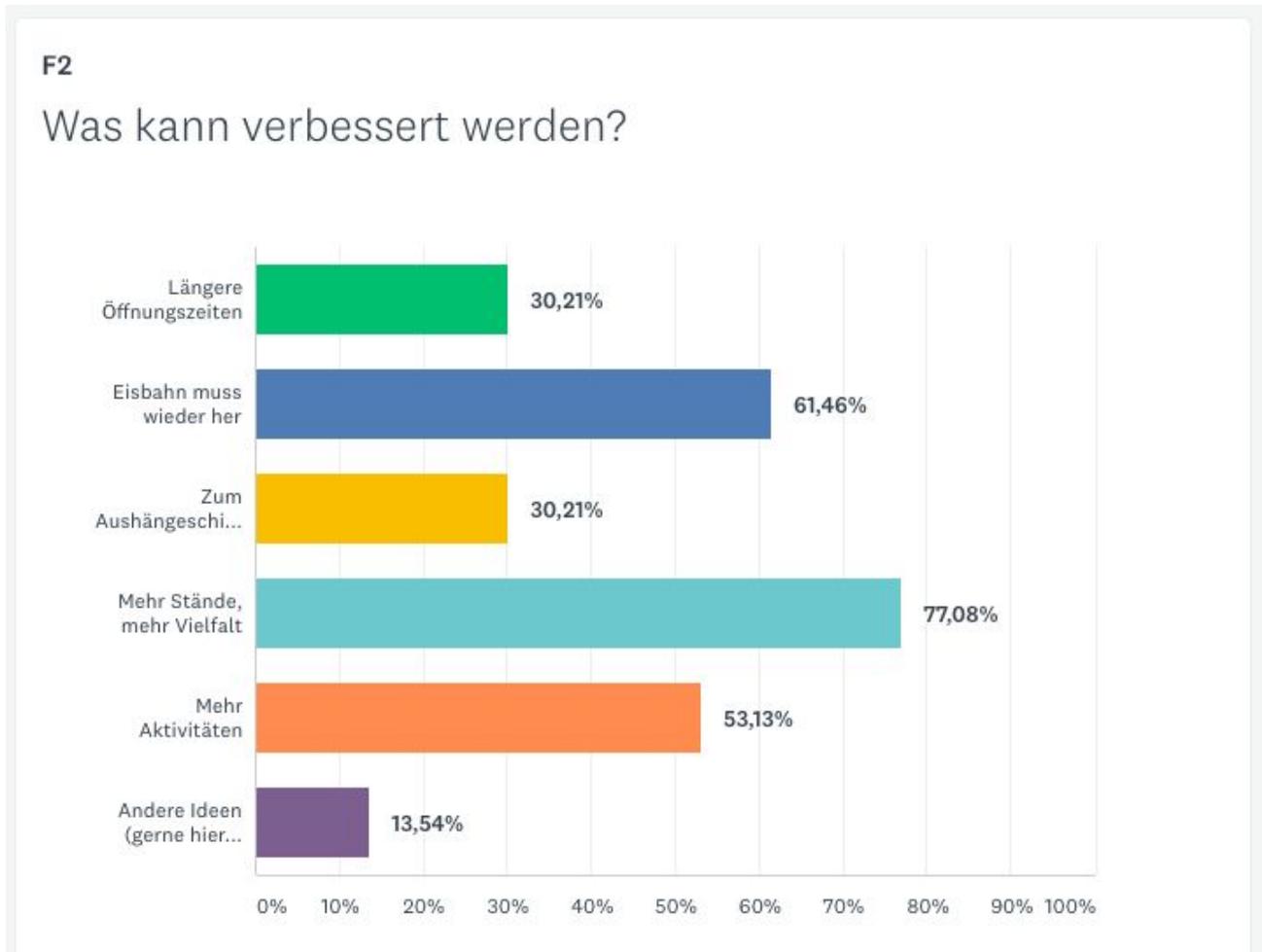
In dieser Frage konnte mehr als eine Antwort angekreuzt werden.

Zwei Haupterkennnisse sind aus dieser Frage hervor gegangen:

54% finden den Weihnachtsmarkt klein und fein.

39% gefielen die Essens- und Getränkeangebote besonders.

2. Frage - Verbesserungsvorschläge



In dieser Frage konnte mehr als eine Antwort angekreuzt werden.

Es gibt immer etwas zu verbessern. Gerade deshalb sind Ergebnisse aus bürgernahen Umfragen sehr interessant. Sie zeigen uns allen auf, was wir besser machen können und wir es schaffen können, dass alle Bürger zusammen an einem Strang ziehen.

Die folgenden Verbesserungsvorschläge waren wichtig für die teilnehmenden Bürger:

77% ist ein vielfältig aufgestellter Weihnachtsmarkt wichtig.

61% finden die Eisbahn sehr wichtig.

53% würden gern mehr Aktivitäten auf dem Weihnachtsmarkt sehen.

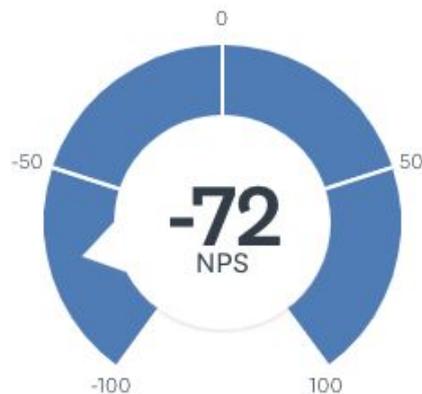
30% sind der Meinung, längere Öffnungszeiten wären sinnvoll.

30% möchten den Weihnachtsmarkt zum Aushängeschild der Stadt machen.

3. Frage - Zukunftsaussichten

F3

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie den Weihnachtsmarkt einem Freund oder Kollegen weiterempfehlen werden?



| DETRAKTOREN (0-6) | INDIFFERENTE (7-8) | PROMOTOREN (9-10) | NET PROMOTER® SCORE |
|-------------------|--------------------|-------------------|---------------------|
| 79% | 14% | 7% | -72 |

Auf einer Skala von -100 bis +100 bedeutet:

- ein negativer Wert: es gibt vorwiegend Detraktoren
→ keine Mund-zu-Mund-Propaganda → Markt spricht sich nicht herum
- ein positiver Wert: es gibt vorwiegend Kontraktoren
→ Mund-zu-Mund-Propaganda → Markt spricht sich herum

Ein Wert von -72 bietet Raum zur Verbesserung und muss Ansporn sein, den Weihnachtsmarkt so weiterzuentwickeln, dass dieser Wert im nächsten Jahr positiv wird.

Es bietet sich an, dieses Ergebnis direkt mit neuen Werte in den Folgejahren zu vergleichen und so die Effektivität der ergriffenen Maßnahmen zu messen.

Schlussfolgerungen

Folgende Schlüsse zieht BLU aus den Ergebnissen dieser Umfrage. Diese sollten als Vorschläge bzw. Ideen/Denkanstöße verstanden werden, welche nicht zwingend umgesetzt werden müssen, aber dennoch einen Mehrwert für die Stadt und seine Bürger mit sich bringen können.

Näheres Zusammenlegen des Weihnachtsmarktes mit dem Pfefferkuchenmarkt, welcher am Samstag/Sonntag stattfindet und ab Mittwoch dann der Weihnachtsmarkt.

Vereine & Ortsteile. Stärkeres Einbeziehen lokaler Vereine und der Ortsteile in den Weihnachtsmarkt mit Ständen und Aktionen. Hierbei muss nicht unbedingt jeder Verein/Ortsteil die ganze Zeit einen Stand besetzen. Es wäre auch denkbar, wenn "Verein A" am Mittwoch präsent ist, "Verein B" am Donnerstag, "Verein C" am Freitag, usw. Ähnliches ist auch für die Ortsteile denkbar. So könnten beispielsweise regionale Produkte vorgestellt werden. Wobei eine weihnachtliche Verbindung bestehen muss.

Eisbahn. Die Eisbahn wird wieder aufgebaut und findet ihren Platz in der Innenstadt. Auch wenn nicht immer möglich, sollte diese möglichst nah an dem eigentlichen Weihnachtsmarkt platziert sein. Mögliche Stellen sind Neumarkt, Kornmarkt sowie Töpfermarkt. Genehmigungsrechtlich muss hier allerdings gut im Vorfeld geprüft werden.

Des Weiteren könnte die Eisbahn für ein paar sportliche Aktivitäten ggf. in Verbindung mit Schulen und Vereinen genutzt werden. Insbesondere während der Wochentage könnte so die Eisbahn sinnvoll morgens oder am frühen Nachmittag genutzt werden.

Schulen, Kitas & Kinder. Starke Einbeziehung der Kindergärten und Schulen in den Weihnachtsmarkt. Diese könnten ggf. den Baum schmücken. Kindergruppen könnten an verschiedenen Tagen (z.B. jeden Tag 15 Uhr) Aufführungen zeigen, welche demzufolge unterschiedliche Zielgruppen (Eltern/Großeltern) auf den Weihnachtsmarkt locken würden.

Der Weihnachtsmann bzw. Weihnachtsengel könnte jeden Tag je eine Geschichte vorlesen. Das ist für jedes Kind eine unvergessliche Geschichte, auch wenn man nur ein oder zwei mal da war. In jedem Fall wird es Kinder geben die dann auch gern wieder kommen wollen. Sollten Geschenke verteilt werden, müssen diese in Wert und Größe in etwa vergleichbar sein. Das Wegschicken von (zu großen) Kindern muss unbedingt vermieden werden. In jedem Fall sollte das Ziel sein, die Kinderaugen strahlen zu lassen.

Märchen und Weihnachten gehören unweigerlich zusammen. Hier wäre es vielleicht sinnvoll eine Art Märchenwald zu etablieren, in der Kinder ihre bekannten (und neue) Märchen entdecken können.

Vielfalt. Eine Erweiterung des Angebots an Weihnachtsartikeln / -produkten bringt mehr Vielfalt auf den Markt und lädt stärker zum schlendern ein. Derartige Stände und ihre Produkte könnten auf Kommissionsbasis betrieben werden, sodass keine Vorschusskosten entstehen.

Das Angebot an Essensmöglichkeiten sollte erweitert werden, um der Vielfältigkeit der regionalen Küche treu zu bleiben. Mehr als ein Bratwurst-Stand ist für einen *Original Thüringer*

Weihnachtsmarkt ist ein Muss, um in Stoßzeiten die Gäste ohne langes Warten bedienen zu können. Zwei bis drei weitere Essensangebote würden sich außerdem positiv auf die Vielfalt auswirken.

Eine musikalische Untermalung des Weihnachtsmarktes mit Weihnachtsmusik ist wünschenswert. Es gab bereits Anfragen von Bürgern die sich bereit erklärten, hier für entsprechende Untermalung zu sorgen. Dabei geht es nicht um laute Musik, sondern um eine ruhige, relativ leise aber konstante Untermalung des Weihnachtsmarktes mit Weihnachtsmusik.

Weitere Ideen. Um weiterhin die Vielfalt zu fördern, könnten außerdem die Partnerstädte Bad Langensalza mit einbezogen werden. Die Bürger ggf. durch einen Wettbewerb zu motivieren ihre Innenstadthäuser festlich zu schmücken, könnte unsere wunderschöne Innenstadt zu einer einmaligen Kulisse für einen bezaubernden Weihnachtsmarkt machen.

Aushängeschild. Wenn der Langensalzer Weihnachtsmarkt zum Aushängeschild der Stadt wird, kann er auch einen wirtschaftlichen Nutzen für die Stadt selbst haben. Hierdurch können Touristen auf unsere Stadt aufmerksam werden, oder aber sich auch Familien die verstreut sind eher in unserer Stadt zum Weihnachtsmarkt treffen.